

Benennung der Länder	Meistbetrag einer Postanweisung	Gebühr (vom Absender zu entrichten)	Die Ausstellung der Postanweisung hat zu erfolgen in	Auf dem Abschnitte der Postanweisung sind zulässig:
33. Malta (über Italien).....	252 Franken		33. Fr. u. Ct. (100 Fr. = 81 Mk. 20 Pf.)	33. Wie No. 6.
34. Marokko (Tanger) s. No. 20				
35. Niederlande.....	500 Fl. Ndr.	bis 80 Mk.: 20 Pf. f. je 20 Mk.; f. jede weit. 40 Mk.: 20 Pf.	35. Gulden u. Cents 100 Fl. = 169 Mk. 36. 50 Pf.	35.) 36.)
36. Niederländ. Kolonien (Ostindien, Antillen, Guyana).....	250 Fl. Ndr.			36.)
37. Norwegen.....	720 Kronen		37. Kr. u. Oere (100 Kr. = 112 Mk. 75 Pf.)	37.)
38. Oesterreich-Ungarn m. Liechtenstein	800 Mk.	10 Pf. f. je 20 Mk.; mind. 20 Pf.	38. Mark u. Pfennig	38.)
39. Oranje-Freistaat.....	10 Pfd. Sterl.		39. Wie No. 6.	39. Wie No. 6.
40. Peru.....	195 Sol de Plata.	20 Pf. für je 20 Mk.	40. Sol de Plata und Centavos (1 Sol de Plata = 2 Mk. 5 Pf.)	40. Schriftl. Mittheil. jeder Art.
41. Portugal mit Madeira u. Azoren...	800 Mk.		41. Mark u. Pfennig	41.)
42. Rumänien.....	500 Franken	bis 80 Mk.: 20 Pf. f. je 20 Mk.; f. jede weit. 40 Mk.: 20 Pf.	42. Fr. u. Ct. (100 Fr. = 81 Mk. 20 Pf.)	42.)
43. Salvador.....	200 Pesos		43. Pesos u. Centavos (Goldgeld) (1 Peso Gold = 4 Mk. 7 Pf.)	43.)
44. Samoa-Inseln.....	400 Mk.	10 Pf. f. je 20 Mk.; mind. 20 Pf.	44. Mark u. Pfennig	44.)
45. Schweden.....	720 Kronen		45. Kr. u. Oere (100 Kr. = 112 Mk. 75 Pf.)	45.)
46. Schweiz.....	1000 Franken	bis 80 Mk.: 20 Pf. f. je 20 Mk.; f. jede weit. 40 Mk.: 20 Pf.	46.) Fr. u. Ct. (100 Fr. = 81 Mk. 20 Pf.)	46.)
47. Serbien.....	500 Franken		47.)	47.)
48. Siam.....	400 Mk.		48. Mark u. Pfennig	48.)
49. Südafrikanische Republik (Transvaal)	10 Pfd. Sterl.	20 Pf. für je 20 Mk.	49. Wie No. 6.	49. Wie No. 6.
50. Togo-Gebiet.....	800 Mk.	10 Pf. f. je 20 Mk.; mind. 20 Pf.	50. Mark u. Pfennig	50.)
51. Tripolis (Afrika) siehe No. 20 u. 26.				
52. Türkei: a) Constantinopel (dtsch. Pa.)	800 Mk.	10 Pf. f. je 20 Mk.; mindest. 20 Pf.	52. a) türk. Goldw. 1 Pfd. t. = 18 Mk. 50 Pf.)	52.)
b) Jaffa (dtsch. Pa.).....	1000 Franken			53.)
c) Oesterreich. Postanstalten	1000 Franken	bis 80 Mk.: 20 Pf. f. je 20 Mk.; f. jede weit. 40 Mk.: 20 Pf.	52. b) c) 53. Wie No. 42.	53.)
53. Tunis.....	1000 Franken		54. Pesos u. Centavos (Goldgeld) (1 Peso Gold = 4 Mk. 40 Pf.)	54.)
54. Uruguay.....	200 Pesos		55. Doll. u. Cts. (100 Doll. = 424 Mk.)	55. Name u. Adresse d. Abs. müssen, Betrag u. Einzahlungstag können angegeben sein. Sonstiges nicht zulässig.
55. Vereinigte Staaten von Amerika....	100 Dollars	20 Pf. für je 20 Mk.		
56. Zanzibar siehe No. 6 u. 20.				

Bemerkungen:

E = Eilbestellung zulässig. — T = Telegr. Postanweisung zulässig.

1. E (Tarif s. unter A.) — T.
2. Nur nach bestimmten Orten. E.
3. Wie No. 6; jedoch fällt die Uebersendungsgebühr ab London weg.
4. E; T.
5. Umwandlung in österr. Währung bei den österr. Grenz-Eingangs-Postanstalten nach Wiener Börsenkurs.
6. Das Postanweisungsformular muss ausser dem Namen des Empfängers und dessen genauer Bezeichnung mindestens den Anfangsbuchstaben eines Vornamens des Empfängers (bezw. die Bezeichnung der Firma desselben) enthalten. Absender hat gleichzeitig mit Einlieferung der Postanw. dem Empfänger von erfolgter Einzahlung des Betrages durch besonderes Schreiben in Kenntniss zu setzen.
Die Gebühr für die Uebersendung ab London wird seitens der Brit. Postverwaltung, welche die Uebersendung der Postanweisungsbeträge nach dem Bestimmungsgebiete vermittelt, von dem Einzahlungsbetrage in Abzug gebracht.

Wünscht der Absender auch diese Gebühr zu tragen, so muss er den Betrag der Postanweisung entsprechend höher bemessen.

7. Wie No. 6, Abs. 1. — Auf Postanweisungen an Personen indischer Abkunft muss Name, Stamm oder Kaste des Empf. und der Name des Vaters desselben angegeben sein.
8. Nur nach bestimmten Orten. T.
9. Wie No. 6, Abs. 1. — Dem Bestimmungsort ist Name der Provinz und des Kreises (county) hinzuzufügen.
10. Wie No. 6, Abs. 1. Nur nach bestimmten Orten.
11. Nur nach bestimmten Orten. E.
12. Umwandlung in die Landeswährung (Mexikanische Dollars und Cents) in Shanghai und Tientsin nach Tageskurs.
13. E im Ortsbestellbezirk und mit Ausschluss von Island und Faröer. T mit Ausschluss von Island und Faröer.
14. Zulässig nach St. Thomas, Christiansted (Ste. Croix), Frederikstad (St. Jean).
15. Nur nach Friedrich Wilhelmshafen und Stephansort.